

Kassel, 13.06.2006

**Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung**

**Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubkonzentration
Sanierung von Gebäuden im Bestand der Wohnungsbaugesellschaften**

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.57 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dr. Behschad

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, auf die Wohnungsbaugesellschaften in Kassel einzuwirken, dass die noch im Bestand befindlichen Feststoffheizungen in Gebäuden durch moderne emissionsarme Heizungsanlagen ersetzt werden.

Stadtverordneter Völler begründet den Antrag der SPD-Fraktion.
Nach kurzer Aussprache ändert Stadtverordneter Völler den Antrag auf Vorschlag des Stadtverordneten Domes, Fraktion Kasseler Linke.ASG, ab.

➤ **Geänderter Antrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, auf die Wohnungsbaugesellschaften in Kassel einzuwirken, dass die noch im Bestand befindlichen Feststoffheizungen in Gebäuden durch moderne emissionsarme Heizungsanlagen **oder durch einen Anschluss an Nah- oder Fernwärme** ersetzt werden **und die energetische Sanierung des Gebäudebestandes forciert wird.**

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der SPD-Fraktion betr. Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubkonzentration Sanierung von Gebäuden im Bestand der Wohnungsbaugesellschaften, 101.16.57, wird **angenommen**.

Karin Müller
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin